

Inhaltsverzeichnis

Vorwort — V

Einleitung — 1

1 Grundlagen — 15

- 1.1 Angelsachsen — 16
- 1.2 Heidentum — 17
- 1.3 Recht – Grundprobleme — 20
 - 1.3.1 Zum Begriff des Rechts in oralen Gesellschaften — 20
 - 1.3.2 Rechtsfindung — 24
 - 1.3.3 Die frühesten angelsächsischen Gesetze zwischen Tradition und Innovation — 35
 - 1.3.4 Recht und Religion bei den Angelsachsen im 6. und 7. Jahrhundert — 39

2 Kent — 52

- 2.1 Die Behauptung einer heidnischen Elite — 54
 - 2.1.1 Spuren heidnischer Lebensweise im 6. und 7. Jahrhundert — 66
 - 2.1.1.1 Grabhügelbestattungen — 67
 - 2.1.1.2 Beigabenfunde — 70
 - 2.1.1.3 Anhänger des Thunor- und Wodenkultes — 70
 - 2.1.1.4 Der Finglesham Man — 73
 - 2.1.1.5 Die kentischen Brakteaten des 7. Jahrhunderts — 75
 - 2.1.1.6 Fazit — 77
 - 2.1.2 Die rechtliche und gesellschaftliche Stellung von Heiden in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts — 79
- 2.2 Die Marginalisierung des kentischen Polytheismus in den Jahren von 640 bis 695 — 84
- 2.3 Zusammenfassung — 94

3 Essex — 96

- 3.1 Heidnische Gesellschaft unter einem christlichen König — 99
- 3.2 Nach dem Tod Sæberhts — 102
- 3.3 Konfrontation und Versuche der Behauptung der heidnischen Lebensweise — 106
- 3.4 Marginalisierung der Polytheisten — 113
- 3.5 Zusammenfassung — 117

4 East Anglia — 119

- 4.1 Eine polytheistische Gesellschaft
öffnet sich dem Christentum — 122
- 4.2 Christliche Könige einer heidnischen Gesellschaft — 130
- 4.3 Das Ende des ostanglischen Polytheismus — 136
- 4.4 Zusammenfassung — 139

5 Northumbria — 142

- 5.1 Versuch der Etablierung des römischen Christentums
durch Edwin — 145
- 5.2 Heidnische Restauration — 155
- 5.3 Die Etablierung des Christentums und die Zurückdrängung des
Heidentums unter Oswald — 157
- 5.4 Oswiu und das Ende des northumbrischen Polytheismus — 162
- 5.5 Zusammenfassung — 168

6 Wessex — 171

- 6.1 Die Etablierung christlicher Konkurrenz an der Spitze
der Gesellschaft — 176
- 6.2 Die Polytheisten bis zum Herrschaftsantritt Ines 688 — 180
 - 6.2.1 Hinweise in den Schriftquellen — 182
 - 6.2.2 Archäologische Hinweise — 188
 - 6.2.3 Ortsnamen — 190
 - 6.2.4 Zwischenfazit — 192
- 6.3 Ine und das Ende des westsächsischen Polytheismus — 192
- 6.4 Zusammenfassung — 199

7 Mercia — 201

- 7.1 Mercias Polytheisten bis 655 — 208
 - 7.1.1 Die Zeit der kulturellen Hegemonie — 209
 - 7.1.2 Die Entstehung christlicher Konkurrenz innerhalb des merzischen
Machtbereichs — 211
- 7.2 Der Verlust der Hegemonie — 213
- 7.3 Das Ende des Polytheismus in den Midlands — 217
 - 7.3.1 Die Unterdrückung des Polytheismus unter northumbrischer
Herrschaft — 217
 - 7.3.2 Der Aufbau eines christlichen Mercia unter Wulfhere — 220
 - 7.3.3 War das Reich der Magonsete eine letzte Bastion des
Polytheismus? — 223
- 7.4 Zusammenfassung — 225

8 Sussex — 227

- 8.1 Polytheistisches Beharrungsvermögen trotz Königstaufe — 231
- 8.2.1 Die Abkehr vom Polytheismus ab 681 — 233
- 8.2.2 Hinweise aus der archäologischen Forschung — 237
- 8.3 Ein christliches Sussex unter westsächsischer Herrschaft — 238
- 8.4 Zusammenfassung — 240

9 Ergebnisse — 242

Verzeichnisse — 249

- I Abkürzungen — 249
- II Quellenverzeichnis — 249
- III Literaturverzeichnis — 251

Anhang — 269

Index — 273